



Gaste

Hude

Forbach

Leipzig

**Sonderausgabe  
08 / 2005**

Zeitschrift der AMAZONEN-WERKE H. Dreyer für Mitarbeiter und Kunden

## Unser Werk in Hude/Oldenburg

Als im Raum Osnabrück in den 50iger Jahren die Arbeitskräfte knapp wurden, entschloss sich Herr Dipl. Ing. Heinrich Dreyer, ein Zweigwerk im Bremer Raum zu errichten, um die wachsende Nachfrage nach AMAZONE Maschinen abdecken zu können. In Hude fand er ein entsprechendes Grundstück und so wurde hier 1957 mit dem ersten Bauabschnitt und 1958 mit der Fertigung von Stallungstreuern und Sämaschinen begonnen.

Die Fertigungskapazitäten wurden von da an sukzessive erweitert und durchschnittlich war alle zwei Jahre eine Hallenerweiterung erforderlich. Im Jahre 1984 wurde sogar der ehemalige Huder Mühlenbau (2,5 ha) mit großem Verwaltungsgebäude und riesigen Hallen hinzugekauft und mit einem Verbindungstunnel unter der Bahn mit dem Werksgelände im Süden verbunden.

Inzwischen werden bei diesem bedeutendsten Arbeitgeber der Region über 450 Mitarbeiter beschäftigt.

Hergestellt werden in diesem modernen Werk die AMAZONE-Sämaschinen, Kreiselgrubber und -eggen und die wichtigsten Teile für die AMAZONE-Schüttgutläger, von denen inzwischen ca. 600 in Deutschland und im benachbarten Ausland errichtet wurden.

Einige Teile, wie Kunststoffteile und Hydraulikzylinder werden aus dem Stammwerk in Gaste angeliefert. Ansonsten wird auch in Hude mit einer großen Fertigungstiefe produziert. Das heißt, dass Rahmen, Behälter und Einzelteile - außer Normteile - im eigenen Hause hergestellt werden.

Die AMAZONEN-WERKE gleichen durch Automatisierung und Mechanisierung der Arbeitsgänge das hohe Kostenniveau in Deutschland aus. Damit wird der hohe Qualitätsstandard der AMAZONE-Produkte sichergestellt.



Ansicht Hude-Süd

## Die Konstruktionsabteilung in Hude-Nord und -Süd

Sie nimmt in Hude einen besonderen Stellenwert ein. Sowohl bei unserer Sätechnik als auch bei der Bodenbearbeitung und den Einzelkornsäegeräten werden laufend neue Produkte entwickelt. Nicht umsonst sind die AMAZONEN-WERKE die innovativste Firma der Branche mit 13 Medaillen der DLG in 8 Jahren.

Aber auch für eine rationelle Fertigung braucht man die entsprechenden Sondermaschinen und Vorrichtungen. Dafür unterhält das Werk in Hude eine separate Konstruktionsabteilung mit Werkzeugmacherei und Vorrichtungsbau.

Insgesamt arbeiten im Werk Hude 23 Konstrukteure und –innen und Technische Zeichner und Zeichnerinnen.



Konstruktion für Werkzeuge und Vorrichtungen in Hude-Süd



Konstruktionsbüro im 2. Obergeschoss in Hude-Nord

Verwaltungsgebäude in Hude-Nord



Konstruktionsbüro im 3. Obergeschoss in Hude-Nord



Planungsbüro für Universallsäger in Hude-Nord mit Frau.....



## Lehrwerkstatt

Schon seit Bestehen des Werkes in Hude – seit 1958 – werden hier die qualifizierten Fachkräfte im eigenen Hause ausgebildet. Zurzeit sind das 22 junge Männer und 6 junge Frauen, die ihre Ausbildung als Industrie-, Werkzeugmechaniker, Energieelektroniker, Informatik-kaufmann oder Industriekauffrau / -mann absolvieren.



Getriebemontage

## Getriebemontage

Bei AMAZONE werden auch viele Getriebe im eigenen Haus hergestellt, so auch die stufenlosen Getriebe für alle Sämaschinen. Jedes Getriebe wird bei der Gelegenheit auch gleich auf präzises Arbeiten überprüft.

## Werkzeug- und Vorrichtungsbau

Im Werk Hude, wie auch an allen anderen Fertigungsstätten der Amazonen-Werke werden alle erforderliche Werkzeuge und Vorrichtungen im eigenen Hause konstru-

iert und hergestellt. Dafür gibt es in Hude eine großzügige Abteilung mit modernsten Maschinen und 6 hochqualifizierten Werkzeugmachern. Von der Qualität der Werkzeuge hängt die Wiederholgenauigkeit aller gefertigten Teile und damit die Qualität der hergestellten Maschinen ab. Auch in Hude stimmt die Qualität.



## Materiallager in Hude Süd

In jedem Fertigungsbetrieb ist die übersichtliche und transportgünstige Lagerung des Materials und der Zubehörteile von größter Wichtigkeit.

In allen AMAZONE-Fabriken sind Material und Teile per Computer erfasst und mit einem entsprechenden Barcode versehen. So kann schnell ermittelt werden, wo sich welches Teil befindet und es kann schnell dorthin transportiert werden, wo es für den nächsten Fertigungsschritt benötigt wird.



Lager der Blechtafeln

## Lagerung von Material und Teilen



Teilelager



Das Lager für Rohre und Stangenmaterial mit Herrn Horst Arndt, der fast 30 Jahre lang die automatischen Sägen bedient hat und in diesem Jahr in den Ruhestand getreten ist.



Teilelager mit Verwaltung und darüber ein Meisterbüro

## Der Zuschnitt

Selbstverständlich werden bei AMAZONE auch Rahmen, Behälter und die notwendigen Einzelteile im eigenen Hause hergestellt. Dazu stehen Sägen, Blechscheren, Abkantpressen, eine Laser-Schneidmaschine und mehrere hydraulische Pressen mit bis zu 500 t Presskraft zur Verfügung. Wo es möglich ist, werden diese Werkzeugmaschinen halbautomatisch eingesetzt, um die Kosten niedriger zu halten. Das Wichtigste ist aber auch hier die Qualität und Präzision der Einzelteile, damit auch das Endprodukt voll den hohen Ansprüchen genügt.



Laser-Schneidmaschine



Abkantpresse und Meisterbüro in der Schlosserei



400 t Hydraulikpresse mit automatischer Zuführung vom Coil



Schwere hydraulische Pressen

## Spanabhebende Fertigung

Natürlich werden auch alle benötigten Drehteile bei AMAZONE in Hude hergestellt. Verschiedene Automaten-  
Drehteile - wie auch die Kunststoffteile - werden vom Gaster Stammwerk angeliefert. Die Bearbeitung einiger  
Teile ist in so genannten Inseln zusammengefasst. Hier bedient der zuständige Dreher gleich mehrere Maschinen  
gleichzeitig. Sogar die Zahnräder für Kreiselgrubber und -  
eggen werden bei AMAZONE bearbeitet und verzahnt.



Bearbeitungszentrum spanabhebende Fertigung



Bearbeitungsinselfür Werkzeug-Trägerwellen



Vertikal-Drehaufautomat und Verzahnungsinself



Bearbeitung und Verzahnend der Zahnräder

## Fertigung der Bodenbearbeitungsgeräte

Angefangen hat es mit der Bodenbearbeitung schon 1964, als AMAZONE die erste moderne Säkombination (D4/RE) der Welt mit einer Rüttel egge, Packerwalze und Sämaschine auf den Markt brachte. Inzwischen sind es Kreiselgrubber und –eggen, die mit den Sämaschinen kombiniert eingesetzt werden. Bis heute wurden über 84.200 Rüttelleggen, Kreiselgrubber und –eggen in alle Welt verkauft. Sie haben durch ihre Robustheit, ihrer langen Lebensdauer und dem geringen Verschleiß wesentlich zum guten Image der Marke AMAZONE beigetragen.

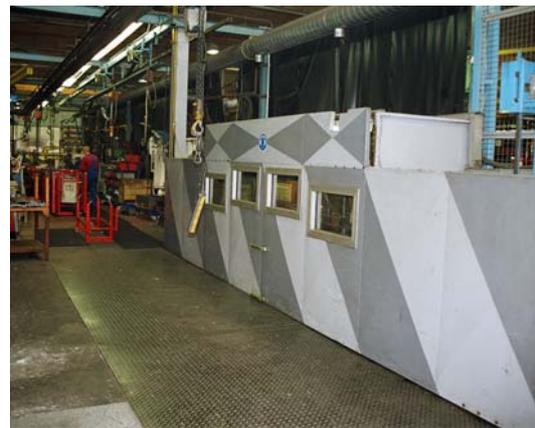


Vorrat an KG-Gehäusen

Zwei Roboter schweißen synchron in dieser Anlage die Kreiselgrubber- und Kreiseleggen-Gehäuse



Kreiseleggen- und Kreiselgrubbermontage



Testkammer für Kreiseleggen und Kreiselgrubber

## Farbgebung

Obwohl bei den Produkten Sämaschinen und Bodenbearbeitungsgeräten die Anforderungen an die

Farbqualität nicht ganz so hoch sind wie bei unseren Düngestreuern und Pflanzenschutzspritzen, geben wir uns auch im Werk Hude große Mühe, die Farbgebung auf hohem Niveau

zu halten, damit unsere Maschinen gut aussehen und nachhaltig vor Rost geschützt sind. Die Farbe wird nach zweimaligem Tauchen mit 140° C im Ofen eingebrannt.



## Sämaschinen Fertigung in Hude-Süd

Die Fertigung teilt sich auf in Vormontage und Fertigmontage, jeweils für die pneumatischen und Nockenrad-Sämaschinen getrennt. Dosieraggregate und Dosiergetriebe werden im eigenen Hause hergestellt. Alle Arbeitsgänge werden ständig von der Abteilung Qualitätssicherung überwacht. Nur so kann AMAZONE sein hohes Qualitätsniveau sicherstellen.



Portalroboter zum Schweißen von Sämaschinen-Rahmen



Fertigmontage



Heften und Schweißen mit Roboter von konventionellen Sämaschinen



Probelauf der D9-Sämaschinen

## Von Anfang an,

also seit 1958 werden alle AMAZONE-Sämaschinen in Hude hergestellt.

Insgesamt sind das bis ins Jahr 2005 schon fast 200.000 Sämaschinen. AMAZONE ist schließlich schon seit ca. 30 Jahren auch bei der Sätechnik Marktführer in Deutschland.



Montage der Scharrahmen



Endmontage der Pneumatik-Drillmaschinen



## ED-Montage in Hude-Nord

In den ehemaligen Fertigungshallen des „Huder Mühlenbau“ findet heute die Endmontage der Einzelkorn-Sämaschinen statt. Dafür stehen zwei Hallen zur Verfügung, eine für die kleineren und die zweite für die größeren Arbeitsbreiten bis zu 9 m. Jede Maschine wird individuell nach Kundenauftrag fertiggestellt. In der Saison (Januar bis März) steht hier Maschine an Maschine.



Montagestraße für kleinere Arbeitsbreiten



Montagestraße für größere Arbeitsbreiten



Aggregat Montage

## Verschiedene Werkstätten



Elektrowerkstatt



Elektronik-Abteilung in Hude Süd

## Impressum

### Herausgeber:

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer  
GmbH & Co. KG  
Postfach 51  
D-49202 Hasbergen-Gaste  
Tel.: +49 (0)5405 501-0  
Fax: +49 (0)5405 501-147  
www.amazone.de  
amazone@amazone.de

### Text und Entwurf:

Dipl.-Ing. Klaus Dreyer

### Konzeption und Gestaltung:

AMAZONE-Werbeabteilung

### Fotos:

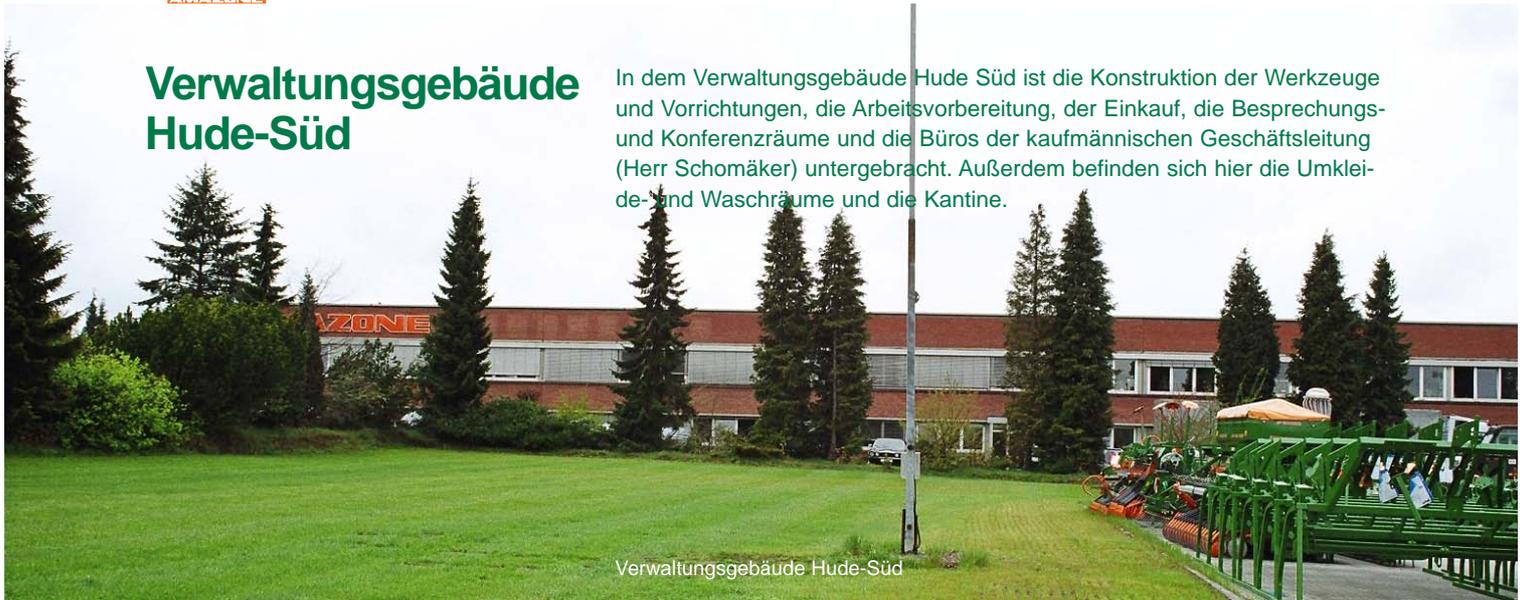
Dipl.-Ing. Klaus Dreyer  
AMAZONE-Werbeabteilung  
AMAZONE-Archiv

### Auflage:

5.000 Stück

## Verwaltungsgebäude Hude-Süd

In dem Verwaltungsgebäude Hude Süd ist die Konstruktion der Werkzeuge und Vorrichtungen, die Arbeitsvorbereitung, der Einkauf, die Besprechungs- und Konferenzräume und die Büros der kaufmännischen Geschäftsleitung (Herr Schomäker) untergebracht. Außerdem befinden sich hier die Umkle- und Waschräume und die Kantine.



Verwaltungsgebäude Hude-Süd



Konferenzraum



Eingangshalle mit Zentrale

## Schüttgutlagerabteilung

Viele Freunde der AMAZONEN-WERKE wissen gar nicht, dass AMAZONE auch eine erfolgreiche Bauabteilung besitzt. Hier werden seit ca. 30 Jahren Lagerhallen für Schüttgüter z.B. Mineral-Dünger geplant und mit einer speziellen Montagekolonne vornehmlich in ganz Deutschland errichtet. Inzwischen konnte AMAZONE über 600 solcher Läger aufbauen. Hier in Hude Nord werden viele Einzelteile dafür hergestellt und die Konstruktion und Planung durchgeführt.



Tischlerei für Lagerhallen in Hude-Nord



Fertigung der Förderanlagen für Lagerhallen in Hude-Nord



## Versand

Über die Versandrampe in Hude Süd werden alle fertigen Maschinen in das Vorratslager und aus dem Lager in den Versand gebracht. Bis vor einigen Jahren wurde hier noch vieles per Eisenbahnwaggon angeliefert und abtransportiert. Seitdem die Bahn keine Waggons mehr stellt, findet der Transport ausschließlich per LKW's oft sogar mit eigenen Fahrzeugen statt.



Verladung einer Cirrus-Säkombination auf AMAZONE-Tiefflader



Einer der Werks-LKW's



Die Nordansicht / Versandrampe Hude-Süd



Versandfertigung und Endkontrolle der Sätechnik



Versandfertigstellung einer Ladung Kreiselgrubber

## ACTIVE Center in Hude

Bis vor zwei ?? Jahren noch ein Supermarkt und heute wird hier nun das gesamte Amazone Programm präsentiert. In entsprechend großzügigen Räumlichkeiten werden auch Händler und Besuchergruppen sowie Werkstattmechaniker unserer Händler geschult und bewirtet.



Im ACTIVE Center wird das komplette AMAZONE-Programm präsentiert



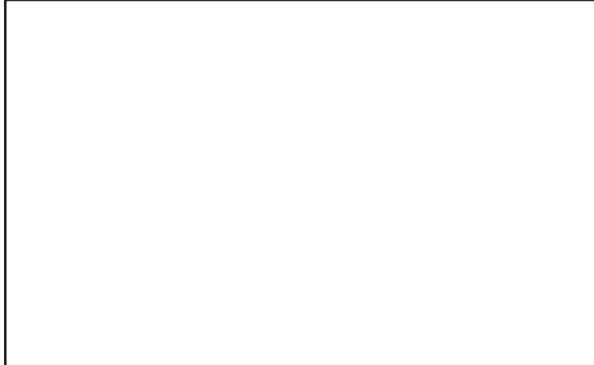
Speise- und Schulungsraum im ACTIVE Center



## Sozialeinrichtungen

Besonderen Wert legt AMAZONE in all seinen Werken und Niederlassungen auf freundliche Aufenthaltsräume

und saubere Wasch- und Toilettenanlagen. Das ist der Ausdruck der Wertschätzung an unsere Mitarbeiter. Nur wer sich bei uns wohl fühlt, kann auch eine gute Leistung und Spitzenqualität erbringen.



Restaurant Bereich in Hude-Süd



Wasch- und Umkleebereich in Hude-Nord und -Süd

## Versuchsabteilung

Zu einer großen Entwicklungsabteilung gehört auch eine entsprechende Versuchswerkstatt in denen die Prototypen erstellt und die vielen kleinen Verbesserungen realisiert

werden. In der Versuchsabteilung in Hude Nord arbeiten bis zu 10 ? hochqualifizierte Versuchsmechaniker nach Anweisungen und Plänen unserer Konstrukteure.

